

Love Is in the Air

Die Hochzeit des Jahres steht an: Am 19. Mai heiratet Meghan Markle ihren Prinz Harry. Ob sie das britische Königshaus auf den Kopf stellen wird? Das und noch viel mehr rund ums Jawort gibts in unserem Dossier.



Monatelang haben wir Meghan Markle gespannt dabei zugeschaut, wie sie immer tiefer in die eigenartige Parallelwelt der Royals eingetaucht ist. Wir waren überzeugt, dass diese charismatische, engagierte und schlaue Frauenrechtlerin die verstaubte Adels-Etikette kräftig durcheinanderwirbeln würde. Doch bis auf ihren Messy Bun und ein paar Auftritte in Hosenanzügen ist bisher nicht viel Revolutionäres passiert: Meghan hat sich taufen lassen, um der Church of England beizutreten, sie weicht Harry nicht von der Seite, sie trägt Hüte und schicke Mäntelchen, sie winkt, sie lächelt, sie schweigt, sie nimmt Blumen von Fans entgegen.

Mittlerweile sind auch all ihre Social-Media-Accounts verschwunden. Von ihrem Blog The Tig bleiben nur noch ein paar Abschiedsworte übrig, all ihre Ämter als Botschafterin hat sie niedergelegt, ihre letzte «Suits»-Folge ist längst im Kasten. Es ist nicht zu übersehen, dass die Schauspielerin knallhart gecoacht wurde – dieses Mal für die Rolle ihres Lebens. Es gibt aber Hoffnung. Als Meghan Ende Februar zusammen mit Harry, Kate und William auf dem Podium des Royal Foundation Forums sass, sagte sie endlich mal wieder ein paar Worte in ein Mikro – energisch, pointiert,

mit funkelnden Augen: «Ständig höre ich Leute sagen, dass sie Frauen dabei helfen möchten, ihre Stimme zu finden. Frauen müssen ihre Stimme nicht finden, sie haben schon eine! Sie müssen sie nur erheben – und die anderen sollten zuhören.» Vergangene

Woche gaben Meghan und Harry dann bekannt, dass sie sich künftig auch für die LGBTQ-Communi-

ty einsetzen wollen. Gehen wir einfach mal ganz gnädig davon aus, dass Meghan vor lauter Hochzeitsvorbereitungen bisher die Zeit fehlte, für die Themen, die ihr wirklich etwas bedeuten, lauthals einzustehen. Heiraten ist nun mal eine grosse Sache – erst recht, wenn die ganze Welt dabei zuschaut.

Text: Marie Hettich

Ehe-Facts

- X Die Hochzeit eines russischen Oligarchen-Paars war die teuerste aller Zeiten: Papa zahlte 900 Millionen Euro.**
- X Durchschnittlich geben Paare in der Schweiz für ihre Hochzeit 20 000 Franken aus.**
- X Der Taiwanese Chang Hsi-hsum heiratete eine Barbiepuppe – in der Annahme, dass ihr die Seele seiner verstorbenen Frau innewohne.**
- X Die Ehe für alle wird in der Sommersession 2019 (erst?!!) im Nationalrat behandelt.**
- X 2017 gabs in der Schweiz 14 850 Scheidungen – der tiefste Stand seit vier Jahren.**

Insider packen aus

Wenige beschäftigen sich so häufig mit dem schönsten aller Tage wie diese Experten. Wir haben Fragen.

Aufgezeichnet von Gina Buhl



Die Traurednerin

Wie lernst du ein Paar im Vorfeld kennen?

«Eine der ersten Fragen, die ich im Vorbereitungsgespräch stelle: Warum wollt ihr heiraten? Das mag banal klingen, aber es hilft mir einzuschätzen, in welche Richtung die Trauung gehen soll – steht Romantik im Mittelpunkt oder solls eher eine lockere Fete werden?»

Julia Pöhler, freie Traurednerin, Strengelbach AG



Die Hochzeitsfotografen

Welche Art Fotos wollen gerade alle haben?

«Viele Paare begleiten wir schon während der Vorbereitungen mit der Kamera. Auch After-Wedding-Shoots, bei denen man sich nochmals ins Brautkleid und den Anzug schmeisst, sind beliebt, weil man sich so seine Traumlocation in aller Ruhe aussuchen kann.»

Julia Rufle und Nico Facciorusso von Atelier Momentaufnahmen, Wallbach AG



Die Tortenbäckerin

Die verrückteste Bestellung, die du je erhalten hast?

«Ein Brautpaar hat auf der Torte eine Darstellung von sich selbst beim Sex gewünscht. Der Hingucker auf der obersten Etage sollte ein riesiger Po sein, der unter einem Leintuch aus Zuckerguss hervorschaut.»

Yasmine Gawad, Konditorin bei Cuppins in Lausanne



Rahel Hess,
Stylisten und Inhaberin
der Boutique Hera
in Zürich, erklärt, wie
du entspannt das
perfekte Hochzeits-
kleid findest.

1. Probier auch Kleider an, die dich auf den ersten Blick nicht umhauen.
2. Kauf dir hochwertige Schuhe – sofern du vorhast, ohne fette Blasen durch die Feier zu kommen.
3. Spar die sexy Wäsche für einen anderen Tag auf – damit alles sitzt und sich nichts abzeichnet, ist formende Unterwäsche die beste Wahl.

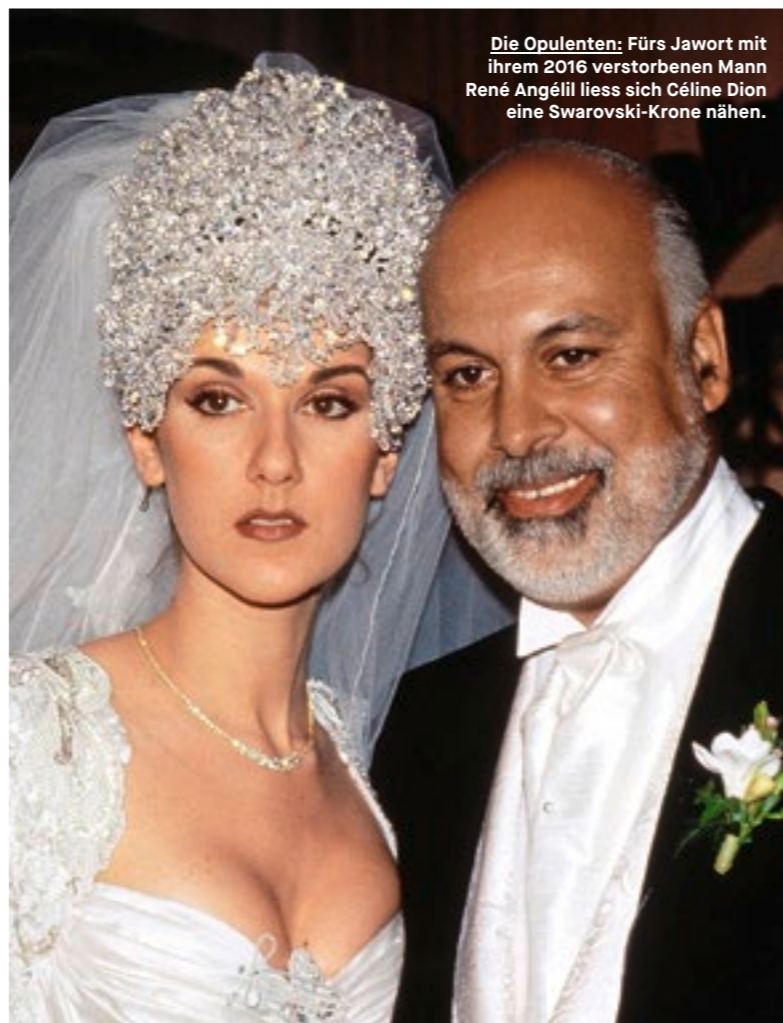
DO DON'T beim Kleiderkauf

1. Fang nicht früher als neun Monate vor der Hochzeit mit der Kleidersuche an. Es flattern ständig neue Kollektionen rein, die dich verunsichern werden.
2. Nimm nicht mehr als drei Personen zur Anprobe mit. Du bestimmst, was du trägst – nicht Mamis Cousine.
3. Auch wenn du abspecken willst: Bestell dein Kleid nicht eine Grösse kleiner! Einnehmen ist einfach – vergrössern nicht.

Schön sieht ihr aus!

So verschieden die Paare, so kultig die Looks. Welcher ist euer Favorit?

Redaktion: Gina Buhl



Die Opulenten: Fürs Jawort mit ihrem 2016 verstorbenen Mann René Angélil liess sich Céline Dion eine Swarovski-Krone nähen.



Die Glams: Für Kimye nur das Beste – Designer Riccardo Tisci hat ihnen die Kleider auf den Leib geschneidert.



Die Prinzessin: Statt klassischem Brautstraus trug Grace Kelly ein besticktes Gebetsbuch zur spektakulären Robe.



Die Styler: Sängerin Solange spaziert mit Cape-Robe von Humberto Leon für Kenzo zum Altar.



Die Freizügigen: Bei Pamela Anderson und Kid Rock ging's heiss zu und her – logisch.



Die Edlen: «Orange Is the New Black»-Star Samira Wiley (r.) und Ehefrau Lauren Morell in Christian Siriano gehüllt.

Wir haben noch mehr Looks!
Vote für das deiner Meinung nach kultigste Wedding-Outfit auf

friday-magazine.ch/wedding

Diskutiert auf
friday-magazine.ch

Hattet ihr Sex in der Hochzeitsnacht?

Wir wollten von euch wissen, wie eure erste gemeinsame Nacht als verheiratetes Paar so ablief. Das habt ihr dazu gesagt.

«Wir haben uns bei einem Gläschen im Pool entspannt. Das war super romantisch und wunderschön. Sex als frisch verheiratetes Paar genossen wir dann die Tage darauf.»

Nic

«Als wir kurz vor 5 Uhr ins Zimmer gekommen sind, dachte ich nur noch ans Schlafen. Meine Frau hat mich, ihr aus dem Kleid rauszuhelfen – und hatte sich so heisse Unterwäsche zugelegt, dass ich nochmal richtig durchgestartet bin.»

Maximus

«Wer Sex in der Hochzeitsnacht hatte, schwindelt oder hatte eine schlechte Party gefeiert!»

SO

«In unserer Hochzeitsnacht hatten wir beide unser erstes Mal. Den Tag hatten wir so geplant, dass noch genug Energie übrig blieb – das kann ich nur jedem empfehlen. Der Sex war für uns sehr besonders.»

Bieri

«Da ging definitiv nichts mehr! Der Tag war anstrengend, wenn auch sehr schön. Im Anschluss haben wirs aber mehrfach nachgeholt.»

Natalie

Die Schuhe

Deine Liebe für Sneakers ist unendlich? Du willst hoch hinaus? Der Liebste ist kleiner? Hier findest du die Schuhe den grossen Auftritt.

Redaktion: Sonja Siegenthaler



Für Sportys

Warum nicht in hübschen Sneakers heiraten? Ledersneakers mit Goldschnalle, Fr. 425.– von Bally



Für Ladys

Bis auf Wolke sieben und weiter: Highheels zum Schnüren, ca. Fr. 820.– von Aquazzura



Für Prinzessinnen

Satin und Strass fürs echte Cinderella-Gefühl: Absatzschuhe von Paradox London Pink, Fr. 120.– bei Zalando



Für Bodenständige

Wenn du lieber auf dem Teppich bleibst: Slippers von Alchimia di Ballin, Fr. 476.– auf mathalouise.com



Für alle Fälle

Dank Blockabsatz und Kappe wetterfest und tanztauglich: Riemchenschuhe, ca. Fr. 59.– von Asos

«Meine BFF wurde zum Bridezilla»

Die Hochzeit einer Freundin zu planen ist ein Fulltime-Job. Hier erzählt eine, die weiss, wovon sie spricht.

Aufgezeichnet von Gina Buhl



Ob im Tipi oder auf einer Expedition: Liebe lieber ungewöhnlich!



Das Drama ging schon vor der Hochzeit los: Als irgendwann alle unsere befreundeten Paare angefangen hatten, sich zu verloben, ist sie fast durchgedreht. Sie, nennen wir sie hier Sophia, wollte auch heiraten. Das wusste ich, das wusste ihr Freund. Wenn sie zusammen in den Ferien waren oder ein Date hatten, konnte Sophia es null geniessen. Sie wartete ständig auf DIE eine Frage. Welchen Verlobungsring sie will, hatte sie ihm schon unter die Nase gerieben.

Als der Antrag dann endlich kam, gings direkt los mit der Hochzeitsvorbereitung. Sophia hatte schon zwei Jahre vor der Hochzeit unzählige Pinterest-Pinnwände mit Deko-Ideen gesammelt und Tischkarten-Bögen gekauft. Sie ist extrem perfektionistisch. Als beste Freundin wurde ich ungefragt zu ihrer Weddingplannerin auserkoren, kaute wieder und wieder Musik, Deko, Sitzordnung und Schuhwahl mit ihr durch. Ein Dreivierteljahr gings nur noch darum. Weil wir Arbeitskolleginnen sind, musste ich auch im Büro Fragen zu Frisuren beantworten.

Ich war nicht die Einzige, die eingespannt wurde. Wir waren vier Brautjungfern. Als Dankeschön bekamen alle eine Halskette geschenkt. Mir kams vor wie ein Druckmittel, das uns signalisieren soll: Ihr habt einen Job, vergesst den nicht! Jede von uns hat auch eine Liste mit

Aufgaben bekommen. Meine war das Gästebuch. Ständig hat sie mir Bilder geschickt, wie es aussehen könnte. Im Klartext: Machs genau so.

Für sie war es selbstverständlich, dass wir den Junggesellinnenabschied planen. In unserem Bridesmaids-Gruppenchat gings deswegen rund um die Uhr zur Sache: kein Club, nichts, bei dem man Figur zeigen muss, nichts Klischiertes. Ihre Erwartungshaltung war riesig. Zeitweise hab ich mir ernsthaft überlegt, alles hinzuschmeissen.

Wir veranstalteten drei Anproben - für unsere Brautjungfern-Kleider. Bei der Anprobe fürs Hochzeitskleid waren wir natürlich auch dabei. Sie hatte damals Grösse 40, wollte bei der Hochzeit aber in eine 36 reinpassen. Zusätzlich zum Planungsstress kam also auch noch eine Diät dazu. Es war schlimm. Sie hat ständig geheult. Ich habe zwischendurch Prosecco gekippt, um halbwegs locker zu bleiben.

Die Hochzeit war schlussendlich aber tatsächlich sehr schön. Ich war zwar fixfertig, sie aber endlich happy, weil alles so lief, wie sie es sich vorgestellt hatte. Ob ich mir das nochmal antun würde? Wahrscheinlich schon. Schliesslich hatte meine beste Freundin einen wunderschönen Tag.»

Unsere Gesprächspartnerin möchte anonym bleiben. Name der Redaktion bekannt.

Alternativen zu den Malediven

Honeymoon am Palmenstrand? Laaangweilig! Hier werden eure Flitterwochen legendär.

Redaktion: Gina Buhl

Beim verlängerten Wedding-Dance

Ihr wollt gleich weiterfeiern? Dann ab zum nächsten Festival - etwa ans Primavera Sound bei Barcelona. Umgeben von Hippie-Dudes, die eure Party-Vibes teilen, könnt ihr da drei Tage lang zu Jamie XX, Tyler, the Creator oder Four Tet in Glückshormonen baden.

primaverasound.com

In einem abgefahrenen Airbnb-Hideaway

Wenn die Kohle knapp ist, ihr auf Luxus aber nicht verzichten wollt, sucht euch ein besonderes Hideaway auf Airbnb. Im Glamping-Tipi mit eigenem Naturschwimmbaden in Ponta do Sol auf Madeira etwa könnt ihr euch nachts unter freiem Himmel bei Meeresrauschen die Sterne anschauen.

airbnb.com/rooms/905068

Auf einer Expedition an den Nordpol

Extremsituationen verbinden - etwa eine Eisbrecher-Expedition zum Nordpol bei -40 Grad mit Heli an Bord. Ja, ihr wollt? Dann solltet ihr an der Hochzeit eventuell Spenden sammeln: Ein Schnäppchen ist die Gruppenreise mit Kosten um die 33000 Franken für 12 Nächte nämlich nicht gerade.

polaris-tours.de/arktis-reisen-2018



VON HERZEN SCHENKEN!

Bei einem Einkauf von mindestens 155 CHF aus unserer Charm Club Kollektion erhalten Sie die passende Kette als Geschenk.*

*Solange der Vorrat reicht. Ab 155 CHF Einkaufswert, Kette X0232 im Wert von 49 CHF gratis. Ab 199 CHF Einkaufswert, Kette X0234 im Wert von 79 CHF gratis. Kette jeweils ohne abgebildete Anhänger. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Der Wert kann nicht bar ausgezahlt werden. Eine Kette pro Kunde und Einkauf. Aktion nicht gültig in den THOMAS SABO Outlet-Shops. Aktionszeitraum: 26.04. - 13.05.2018

Thomas Sabo